



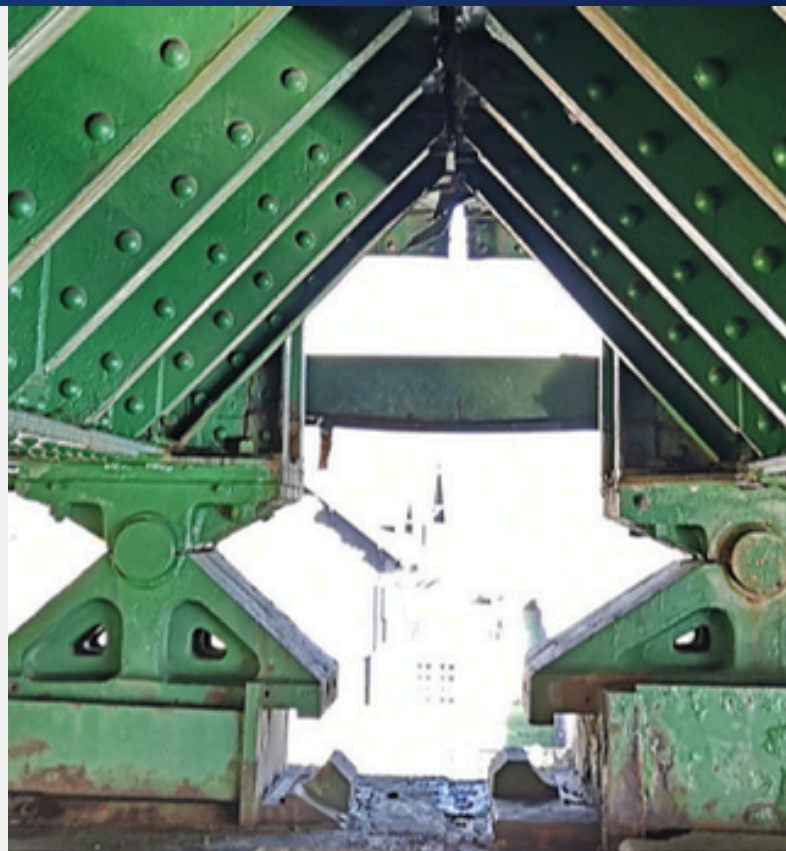
Case Study – Brückenmonitoring

Donaubrücke

Niederösterreich

Ausgangslage

Die Donaubrücke in NÖ zwischen Krems/Stein und Mautern ist eine historische Brücke aus Stahl, bei der Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Die Brücke soll auch während den Instandhaltungsarbeiten in Betrieb bleiben, es wird lediglich der Verkehr zeitweise halbseitig geregelt. Zusätzlich zum Alter der Brücke, können diese Instandhaltungsarbeiten möglicherweise zu kritischen Situationen führen. Deshalb wurde SuessCo beauftragt den Zustand der Brücke zu erfassen und laufend zu monitoren. Mit diesen Daten sollen die Sicherheit der Brücke dokumentiert werden.



Anforderungen

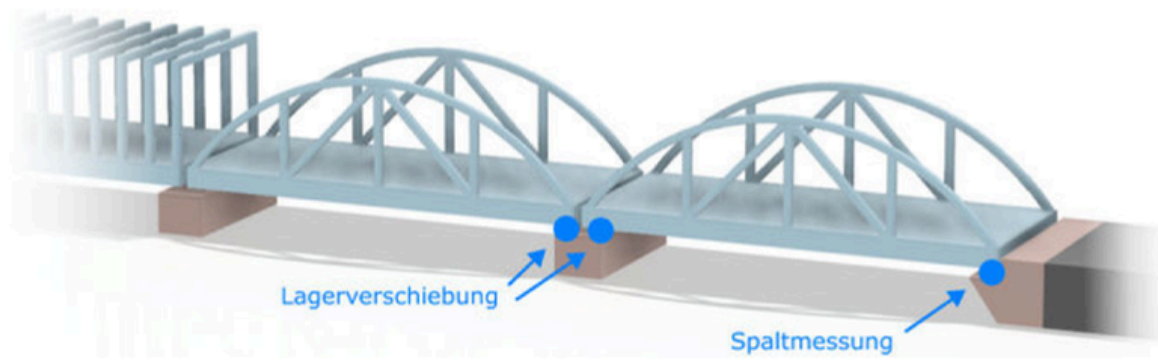
Das Monitoring-System muss absolut verlässliche Bewegungsdaten und Positionsveränderungen permanent messen, um die Benutzung der Brücke jederzeit sicher gewährleisten zu können. Aus Kapazitätsgründen beim Auftraggeber können laufende Kontrollen vor Ort nicht in dem erforderlichen Ausmaß durchgeführt werden.

Die Brücke soll kosteneffizient und aufwandsneutral für den Auftraggeber überwacht werden.

Lösung

Für die Erfassung von Bewegungsdaten, Brückentemperaturen und Wetterbedingungen kommt eine speziell entwickelte Kombination aus SuessCo 6D-Sensoren an Brücken- und Widerlagern sowie ergänzenden Temperatursensoren zum Einsatz.

SuessCo 6D-Sensoren für Messungen von Lager-Verschiebungen und Spaltmessungen



Ergebnis

- Kostenreduktion durch geringeren Aufwand bei Vor-Ort-Kontrollen
- Erhöhung der Sicherheit durch laufendes Monitoring
- Digitale Daten entsprechen den Vorgaben für die Dokumentation.
- Bessere Planungsgrundlage für das Projektmanagement
- Fundierte Dokumentation der Bewegungsdaten der Brücke zur besseren Bewertung von Sicherheit und Wartung

